

Telefon +49.211.582-01  
 Fax +49.211.582-1966

Rheinbahn AG  
 Hauptverwaltung  
 Hansaallee 1  
 D-40549 Düsseldorf

rheinbahn@rheinbahn.de  
 www.rheinbahn.de  
 www.facebook.com/rheinbahn

Postfach 10 42 63  
 D-40033 Düsseldorf

Herrn Lutz Groll  
 Planungs- und Vermessungsamt  
 Stadt Hilden  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden



Ansprechpartner  
 Abteilung  
 Zimmer  
 Telefon  
 Fax  
 E-Mail

**Angelika Hölzl**  
 960  
 259  
 0211-582-1404  
 0211-582-2405  
 angelika.hoelzl@rheinbahn.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum  
 4.4.2017

### Ausreichung der ÖPNV-Pauschale nach §11 Absatz 2 ab 2017

Sehr geehrter Herr Groll,

im Rahmen der Revision des ÖPNVG NRW vom 15.12.2016 hat der Gesetzgeber folgende Regelung bezüglich der ÖPNV-Pauschale nach §11 Absatz 2 ÖPNVG NRW aufgenommen:

„(..) ..Mindestens 80 vom Hundert der Pauschale sind für die Zwecke des ÖPNV mit Ausnahme des SPNV und dabei mindestens 30% der Pauschale als Anreiz zum Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterzuleiten, die den Gemeinschaftstarif nach §5 Absatz 3 anwenden; die übrigen Mittel sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden oder hierfür an Eisenbahnunternehmen, öffentliche und private Verkehrsunternehmen, Gemeinden, Gemeindeverbände sowie juristische Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV erfolgen, weiterzuleiten.  
 (...)“

#### ÖPNV-Pauschale 100% davon

bis zu	20% für die Aufgabenträgerpauschale
mindestens	30% (zwingend) Anreiz zum Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge
Rest	Übrige Mittel, in der Regel 50%

Eine Ausreichung der ÖPNV-Pauschale ab 2017 ist – grundsätzlich - im Rahmen folgender Alternativen möglich:

Vorstand:

Michael Clausecker  
 Sprecher des Vorstands

Klaus Klar  
 Vorstand und Arbeitsdirektor

Vorsitzender  
 des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeister  
 Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf  
 HRB 562

Ust.-Id.-Nr.  
 DE 119270557

Steuernummer  
 103/5705/0897

Deutsche Kreditbank  
 IBAN  
 DE11 1203 0000 0002 0765 11  
 BIC BYLADEM1001

Stadtsparkasse Düsseldorf  
 IBAN  
 DE67 3005 0110 0010 0127 06  
 BIC DUSSEDE33XXX

Mit Bus und Bahn  
 zur Hauptverwaltung

#### U-Bahn

Ⓜ Rheinbahnhaus  
 U74 U76 U77  
 Ⓜ Belsenplatz\*  
 U70 U75

#### Bus

Ⓜ Belsenplatz\*  
 828 833 834 835  
 836 862

\*Vom Belsenplatz ca. sieben Min.  
 Fußweg zur Hansaallee 1

...

Blatt 2

a) mindestens 30% (zwingend) Anreiz zum Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge:

Alternative A: Gewährung der ÖPNV-Pauschale im Rahmen der Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV.

Alternative A Invest Gewährung der ÖPNV-Pauschale im Rahmen der Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV für investive Maßnahmen (Investitionen in Fahrzeuge).

b) Rest, übrige Mittel, in der Regel 50% (bisher 80%)

Alternative A Gewährung der ÖPNV-Pauschale im Rahmen der Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV.

Alternative A Invest Gewährung der ÖPNV-Pauschale im Rahmen der Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im ÖSPV für investive Maßnahmen (allgemeine Investitionen).

Alternative B: Gewährung der ÖPNV-Pauschale im Rahmen der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen aus der Anwendung der Tarife für Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs im VRR-Gemeinschaftstarif.

Wir möchten Sie bitten, uns die ÖPNV-Pauschale von 50% bisher 80% und die 30%ige zweckgebundene ÖPNV-Pauschale nach der Alternative A-Invest auszureichen.

Die Bewilligung erfolgt über den Finanzierungsbescheid des jeweiligen Jahres. Wir werden diese Mittel für die Beschaffung von Fahrzeugen im Linienverkehr der Betriebszweige Bus und Schiene verwenden, die Mittelverwendung werden wir dem VRR nachweisen. Weiterhin werden wir dem VRR die Einbindung der für uns tätigen Auftragsunternehmen nachweisen, da sie anteilig über die Preisgestaltung oder im Rahmen einer Weiterleitung der zweckgebundenen 30%igen ÖPNV-Pauschale zu beteiligen sind.

Wir bitten Sie, dem VRR Ihre Entscheidung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
Rheinbahn AG



Michael Clausecker



Klaus Klar